



Frankonia GmbH & Co. KG

SAP S/4HANA-Transformation zielsicher ebnen

Künstliche Intelligenz, Internet of Things, vorausschauende Analyse: Um im Wettbewerb die Nase vorn zu haben, ist der Einzelhandel mehr denn je auf Zukunftstechnologien angewiesen. Wer seine Kunden besser kennenlernen und deren Wünsche gezielter erfüllen möchte, braucht heutzutage mehr als ein gutes Bauchgefühl. Dass Einkaufserlebnis und individuelle Problemlösungen zum wesentlichen Erfolgsfaktor im Einzelhandel werden, bestätigt auch eine aktuelle Handelsstudie von IHK und ibi research: 85 Prozent der befragten Unternehmen sehen in einer kunden-zentrierten Ausrichtung ein Erfolgsmodell.

Um das Kundenerlebnis zu verbessern, setzt die Frankonia Handels GmbH & Co. KG auf einen Multi-Channel-Ansatz: Der deutsche Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen bietet seinen Kunden bundesweit in 24 Filialen vielseitige Ausrüstung, hochwertige Mode und ausgesuchte Outdoor-ausstattung. Daneben können Jäger, Sportschützen und Sammler Ware auch per Katalog und im Online-Shop kaufen. Das historisch gewachsene ERP-System stößt dabei zunehmend an seine Grenzen – ein idealer Zeitpunkt für einen Wechsel auf SAP S/4HANA.

Deutsche Telekom und Frankonia

Die Aufgabe: Frankonia will sein bestehendes ERP-System SAP R/3 auf die Softwarelösung SAP S/4HANA transformieren. Der Wechsel soll bis 2023 erfolgen, doch fehlt ein transparenter Blick auf Nutzerverhalten im Unternehmen und Reifegrad in Bezug auf die Transformation.

Die Lösung: Um den Weg für einen sicheren und störungsfreien Wechsel auf S/4HANA zu ebnen, clusterte die Telekom mit Hilfe des Telekom Trigon-Modells sämtliche IT-Herausforderungen und definierte notwendige Schritte sowie passende Tools. So entschied sich Frankonia für das SAP S/4HANA-Starter-Paket der Telekom. Darin enthalten: eine detaillierte Reifegrad- und Nutzungsanalyse per West Trax KPI Analyzer Innovation App von Telekom-Systempartner West Trax und eine darauf basierende Prozess-Nutzungs-Analyse zur Bestimmung der nächsten Schritte.

Die Vorteile: Frankonia spart kostbare Zeit bei der automatisierten Analyse per West Trax-App. Binnen drei Stunden liegen die Ergebnisse vor, sodass die Digitalisierungsexperten der Telekom auf Basis der Analyseergebnisse akute sowie notwendige Handlungsfelder aufzeigen können. Frankonia kann bereits jetzt erste Sofortmaßnahmen einleiten, um planmäßig auf SAP S/4HANA zu wechseln.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

In SAP S/4HANA integrierte KI- und vorausschauende Analysetools sollen Geschäftsprozesse und Verkaufsstrategien kanalübergreifend verbessern, automatisierte Prozesse die Mitarbeiter entlasten. „Unter unseren Mitarbeitern sind viele Jäger und Sportschützen. So bieten wir eine kompetente Beratung und behaupten uns im Wettbewerb“, sagt Christian Eichhorn, IT-Leiter bei Frankonia. „Nun wollen wir mit SAP S/4HANA Kompetenz und Wettbewerbsfähigkeit auch in puncto Digitalisierung weiter schärfen – noch deutlich vor der Wechselfrist 2027.“

Weichen für S/4HANA-Transformation stellen

Das bestehende ERP-System ist bei Frankonia allgegenwärtig: im verzweigten Filialnetz, im eigenen Online-Shop, dem Kataloggeschäft, sowie in zahlreichen Geschäftsbereichen von Finance über HR bis Logistik und Vertrieb. Ein reibungsloser Wechsel auf die neue Softwarelösung SAP S/4HANA will deshalb strategisch geplant und sorgfältig durchgeführt werden. Um Probleme zu identifizieren und notwendige Schritte für die Transformation vorzubereiten, entschied sich Frankonia für das SAP S/4HANA-Starter-Paket der Telekom. „Dabei betrachten wir mit Hilfe des Trigon-Modells die Herausforderungen des Kunden ganzheitlich und nutzen die Chancen, die sich aus den Synergien ergeben“, erklärt Pascal Brumm, Head of SAP Cloud Partner Sales bei Telekom Deutschland.

Leistungsumfang, Know-how und Partner-Netzwerk des Digitalisierungsspezialisten überzeugte den Einzelhändler, der bereits unterschiedliche Netzwerk-Lösungen (MPLS, LAN) von der Telekom einsetzt. Grundlage des SAP S/4HANA-Starter-Pakets ist eine detaillierte Reifegrad- und Nutzungsanalyse mit der West Trax KPI Analyzer Innovation App von Telekom-Systempartner West Trax. Der Vorteil: Statt in mehreren Monaten zeitintensiver und personalbindender Workshops analysiert die App das SAP-System innerhalb von drei Stunden.

Von Individuallösungen zurück zum Standard

Nutzungsdaten aus neun Geschäftsmonaten sowie Belegdaten der letzten zwei Jahre bildeten die Analysegrundlage. Das Ergebnis: ein objektives Abbild von Frankonias SAP-Systemnutzung auf Basis der West Trax 5-Level Prozesshierarchie inklusive des anonymisierten Nutzerverhaltens der Mitarbeiter sowie des Einsatzes von Eigenentwicklungen, Background Jobs und Belegarten. So berechnete die App den Reifegrad für die Transformation auf S/4HANA und zeigte die dafür notwendigen Schritte. Denn ein Wechsel auf die cloud-basierte ERP-Suite bedeutet für Unternehmen, sich von individu-



alisierten Lösungen zu verabschieden und SAP-Standardprozesse zu etablieren. Der Vorteil eines solchen Umstiegs: Verlieren Mitarbeiter keine Zeit mehr mit Routineaufgaben, steigen Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit.

Um aus den wichtigsten Erkenntnissen spezifische Handlungsempfehlungen abzuleiten, nahmen die Telekom-Experten anschließend eine Prozess-Nutzungs-Analyse vor. Dabei stellte sich beispielsweise heraus, dass sich 50 Prozent von Frankonias ERP-Eigenentwicklungen bereits heute in den SAP-Branchenstandards wiederfinden – und deshalb verzichtbar sind. In einem gemeinsamen Strategie-Workshop definierte das Analystenteam elf Sofortmaßnahmen und notwendige Folgeschritte, die Frankonia nun sukzessive umsetzt für einen schnellen, sicheren und störungsfreien Wechsel auf SAP S/4HANA.

KUNDENSTECKBRIEF

Name: Frankonia GmbH & Co. KG
Gründung: 1908
Hauptsitz: Rottendorf
Mitarbeiter: 650
Jahresumsatz: 150 Mio. Euro

FRANKONIA

Kontakt:

Persönlicher Kundenberater
freecall 0800 33 01300
www.telekom.de/geschaeftskunden

Herausgeber:

Telekom Deutschland GmbH
Geschäftskunden
Landgrabenweg 151
53227 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.